

DAS NEUE RELEASE '12



In einer sich verschärfenden Marktsituation mit immer engeren Margen sind reibungslose Abläufe und ein effektives Projektcontrolling notwendig – andernfalls wird die wirtschaftliche Entwicklung von Architektur- und Ingenieurbüros schnell zu einer „nächtlichen Fahrt im Nebel ohne Licht“. Mithilfe der Software ProjektPro bringen Architekten und Ingenieure Licht ins Dunkel: Mit geringem Zeitaufwand und ohne besondere Fachkenntnisse verbessern und steuern Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Projekte und Ihres Büros. Wie ProjektPro '12 die Betriebsführung noch effizienter macht und wie einfach die Software zu handhaben ist, zeigt ein Blick auf die neuen Highlights und Funktionen.

KOMPLEXES EINFACH MACHEN

ProjektPro '12 schafft den Brückenschlag zwischen höchster Komplexität und komfortabler Bedienung. Reduzierte Programmoberflächen machen das Arbeiten mit ProjektPro einfacher denn je und ein hoher Detaillierungsgrad optimiert die zahlreichen Features. Auf den Programmoberflächen sind nur die notwendigsten Arbeits- und Eingabefelder zu sehen und die tieferen Ebenen bieten eine nie da gewesene Bandbreite an Optionen, Einstellungen, Übersichten und Berechnungen. Damit stehen zahlreiche neue Werkzeuge für eine detailgenaue Anpassung von ProjektPro an die Arbeitsbedingungen in Ihrem Büro zur Verfügung.

3 TOP-HIGHLIGHTS

1. FLEXIBLE ARBEITSZEITMODELLE

Freie (und oft auch angestellte) Mitarbeiter arbeiten meist zu individuell vereinbarten Arbeitszeiten. Damit diese Ausgaben als Personalkosten erfasst werden können, ermöglicht ProjektPro '12 das Anlegen von individuellen Arbeitszeitmodellen:



Per manueller Eingabe definieren Sie die Stunden pro Arbeitstag und die Präsenztage für jeden Mitarbeiter. Auch Urlaubs-, Krankheits- und Feiertage lassen sich im Arbeitszeitkalender erfassen, sodass dieser eine fundierte Basis der Personalressourcen darstellt. Halbe oder ganze Feiertage werden ebenso unterstützt wie variierende Tagesarbeitszeiten.

2. VARIABLE STUNDENSATZ-KALKULATION

Um Aufträge zu kalkulieren oder die Wirtschaftlichkeit auf Basis von festen Budgets prüfen zu können, müssen Sie wissen, wie viel jeder Mitarbeiter in einer Projektstunde erwirtschaften muss. Bei der Stundensatzkalkulation von ProjektPro '12 werden die Sachkosten des Büros sowie das Gehalt und die Sozialversicherungsbeiträge für jeden Mitarbeiter eingetragen. Die potenzielle Arbeitszeit, Feiertage sowie Urlaubs- und Krankheitstage können aus dem Arbeitszeitkalender übernommen werden.



Der Projektstundenanteil wird automatisch aus der Zeiterfassung des Vorjahres, des aktuellen Jahres oder eines beliebigen repräsentativen Zeitraums berechnet. Auf Basis des Stundensatzes können Sie Angebote erstellen, mit denen Sie nicht nur die Kosten Ihres Büros decken, sondern auch Gewinne erwirtschaften. Pauschalangebote werden so schnell und einfach auf ihre Kostendeckung überprüft.

3. AUTOMATISIERTE ZEITGESTEUERTE UPDATES

Für ein Update im Datenbanksystem ist nicht selten eine mehrstündige Datenkonvertierung notwendig. ProjektPro '12 vereinfacht diesen Vorgang ganz erheblich dadurch, dass die Konvertierung nicht



mehr manuell eingerichtet und gestartet werden muss. Das heißt, Ihr Server lädt zu einem frei definierten Zeitpunkt die nötigen Update-Dateien vom mairpro-Webserver. Das Datenbanksystem auf Ihrem Server wird automatisch aktualisiert und die Datenkonvertierung startet. Der Server erledigt das Update also selbständig über Nacht und am nächsten Morgen stehen die aktualisierten Daten allen ProjektPro-Benutzern zur Verfügung.

KLAR UND DETAILLIERT: ARBEITSZEITMODELL, ÜBERSTUNDEN UND URLAUBSPLANUNG

Mit dem zentralen Arbeitszeitkalender erleichtert ProjektPro '12 das Personalmanagement und die Ressourcenplanung. Die potenzielle Arbeitszeit wird als Tagesarbeitszeit für beliebige Zeitspannen und Wochentage definiert. Feiertage sowie Urlaubs- und Krankheitstage der einzelnen Mitarbeiter können hier eingetragen werden und ProjektPro errechnet aus diesen Daten automatisch die Soll-Arbeitszeit. Sämtliche Feier- und Urlaubstage werden spezifisch angelegt und eingetragen, die SOLL-Stunden werden automatisch berechnet. Da die Unterschiede in der täglichen Arbeitszeit berücksichtigt werden, kann der Urlaubsanspruch auch bei differierenden Tagesarbeitszeiten korrekt ermittelt werden.

Alle nur denkbaren Varianten sind möglich, z. B. eine tägliche Arbeitszeit von 8 h im ersten Halbjahr und 4 h im zweiten Halbjahr oder eine Arbeitswoche mit 4 Tagen à 8,5 h und 1 Tag à 6 h oder Teilzeittätigkeiten mit 2 Tagen à 6 h und 1 Tag à 8 h pro Woche. Mit dem flexiblen Arbeitszeitkalender können auch die sozial bedingten Ausfälle exakt erfasst werden – ganze, halbe oder viertel Krankheitstage lassen sich problemlos festhalten. Über die Eingaben im Arbeitszeitkalender errechnet ProjektPro automatisch die Urlaubsstunden, abhängig vom jeweiligen Arbeitszeitmodell. Feiertagsätze, differenziert nach Bundesland, Religionszugehörigkeit oder ganz individuell nach Bürositz, können definiert und importiert werden. Auch halbe Feiertage werden unterstützt, je nachdem, ob z. B. Silvester und Heiligabend als halbe oder ganze Feiertage gezählt werden sollen.

The screenshot displays the 'Mitarbeiter' (Employee) management interface for 'hd Hubert Deininger'. It features a table for 'SOLL/IST Arbeitszeit' (Soll/Actual Working Time) and a detailed 'Arbeitszeitmodell' (Working Time Model) table. A dialog box titled 'Neuen Eintrag Urlaub / neuen Eintrag Krankheit anlegen' (Create new holiday/illness entry) is open, showing fields for 'Datum (von)' (Date from), 'Datum (bis)' (Date to), 'Bezeichnung' (Label), and 'Typ' (Type).

Mitarbeiter	SOLL/IST Arbeitszeit	Arbeitszeitmodell	Sozialbed. Ausfall	Stundensätze	Gemeinkosten
hd Hubert Deininger	01.01.2011 - 30.06.2011	40 h Woche	01.07.2011 - 31.12.2011	Vaterschafts-Auszeit	01.01.2012
		tägl. Arbeitszeit			
		8			
		6			
		8			

Mitarbeiter	Dieses Jahr	Wochentag	Urlaub	Bezeichnung	Dauer	Stunden
hd Hubert Deininger	14.06.2011	Dienstag	Urlaub	Pfingstferien	1,00 d	8,0 h
	15.06.2011	Mittwoch	Urlaub	Pfingstferien	1,00 d	8,0 h
	16.06.2011	Donnerstag	Urlaub	Pfingstferien	1,00 d	8,0 h
	17.06.2011	Freitag	Urlaub	Pfingstferien	1,00 d	8,0 h
	20.06.2011	Montag	Urlaub	Pfingstferien	1,00 d	8,0 h
	21.06.2011	Dienstag	Urlaub	Pfingstferien	1,00 d	8,0 h
	22.06.2011	Mittwoch	Urlaub	Pfingstferien	1,00 d	8,0 h
	24.06.2011	Freitag	Urlaub	Pfingstferien	1,00 d	8,0 h
	02.08.2011	Dienstag	Urlaub	Sommerurlaub	1,00 d	8,0 h
	03.08.2011	Mittwoch	Urlaub	Sommerurlaub	1,00 d	8,0 h
	04.08.2011	Donnerstag	Urlaub	Sommerurlaub	1,00 d	8,0 h
	09.08.2011	Dienstag	Urlaub	Sommerurlaub	1,00 d	8,0 h
	10.08.2011	Mittwoch	Urlaub	Sommerurlaub	1,00 d	8,0 h
	11.08.2011	Donnerstag	Urlaub	Sommerurlaub	1,00 d	8,0 h
	16.08.2011	Dienstag	Urlaub	Sommerurlaub	1,00 d	8,0 h
	17.08.2011	Mittwoch	Urlaub	Sommerurlaub	1,00 d	8,0 h
	18.08.2011	Donnerstag	Urlaub	Sommerurlaub	1,00 d	8,0 h

ProjektPro	Datum (von)	Datum (bis)	Bezeichnung	Typ
Neuen Eintrag Urlaub / neuen Eintrag Krankheit anlegen	01.08.2011	19.08.2011	Sommerurlaub	Urlaub

Mehr Infos und Demoversion unter: www.projektpro.com/produkt

MITARBEITER SOLL/IST UM „POTENZIELLES SOLL“ ERWEITERT

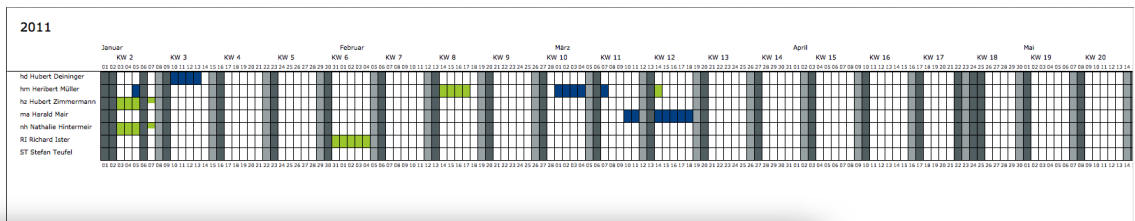
Überarbeitet wurde auch die Funktion „Mitarbeiter SOLL/IST“: Der Soll-Ist-Vergleich wurde um das sogenannte „potenzielle Soll“ ergänzt. Dabei handelt es sich um den berechneten Wert aus dem Arbeitszeitkalender inklusive Feiertagen, Urlaub und Krankheit, der maßgeblich für die Kalkulation der Stundensätze ist. Das SOLL entspricht der errechneten Zeit, die der Mitarbeiter nach Abzug von Feier-, Urlaubs- und Krankheitstagen zu arbeiten hat. Die mit ProjektPro '12 ermittelten Werte stimmen so in der IST-Auswertung mit den maßgeblichen Werten der Kalkulation überein. Die Berechnungen sind nachvollziehbar.

NEUE ÜBERSTUNDENABRECHNUNG

Neu ist auch die differenzierte Berücksichtigung von Überstunden. Damit können Sie monatliche Überstundentoleranzen nicht mehr nur absolut (in Stunden), sondern auch relativ (prozentual) berechnen. 10 % mit dem Arbeitsvertrag abgeglichene Überstunden sind so durch eine einmalige Eingabe einfach zu ermitteln und abzurechnen.

URLAUBSKALENDER – GRAFISCHE ÜBERSICHT ZUM AUSDRUCKEN

Die im Arbeitszeitkalender erfassten Ausfallzeiten der Mitarbeiter werden in einer Übersicht grafisch dargestellt, die als zentraler Urlaubskalender ausgedruckt werden kann. Damit haben Sie einen optimalen Überblick über das gesamte Personalmanagement.



Arbeits- und Überstundenabrechnung

	potentiell	SOLL	IST	Toleranz	Über
Januar	168,00 h	128,00 h	168,00 h	12,80 h	27,20 h
Februar	160,00 h	160,00 h	154,00 h		-6,00 h
März	184,00 h	184,00 h	190,00 h	6,00 h	0,00 h
April	168,00 h	152,00 h	150,00 h		-2,00 h
Mai	176,00 h	176,00 h	189,00 h	13,00 h	0,00 h
Juni	176,00 h	88,00 h	95,00 h	7,00 h	0,00 h
Juli	72,00 h	72,00 h	75,00 h	3,00 h	0,00 h
August	84,00 h	30,00 h	40,00 h	3,00 h	7,00 h
September	78,00 h	78,00 h	80,00 h	2,00 h	0,00 h
Oktober	72,00 h	72,00 h	72,00 h		0,00 h
November	12,00 h	6,00 h	7,00 h	0,60 h	0,40 h
Dezember					

1350,00 | 1146,00 | 1220,00 | 47,40 h | 26,60 h

Überstunden-Übertrag aus 2010: 16,00 h
 ausbezahlte Überstunden: 40,00 h
 nicht anerkannte Überstunden: []
 Überstunden: 2,60 h

Überstundentoleranz
 monatlich, pauschal: []
 monatlich, prozentual: 10,00 %

Urlaub/Krankheit

Resturlaub Vorjahr: 2 d
 Urlaubsanspruch: 29 d
 genommener Urlaub: 17 d
 geplanter Urlaub: []
 geplanter Resturlaub: 14 d

Krankheitstage
 geplante Krankheitstage: []

ausbezahlte und nicht anerkannte Überstunden

Datum	Typ	Bezeichnung	Stunden
06.01.2011	ausbezahlte	Wettbewerb	40,0 h

Mehr Infos und Demoversion unter: www.projektpro.com/produkt

EINFACHER UND GENAUER: STUNDENSÄTZE UND STUNDENSATZKALKULATION

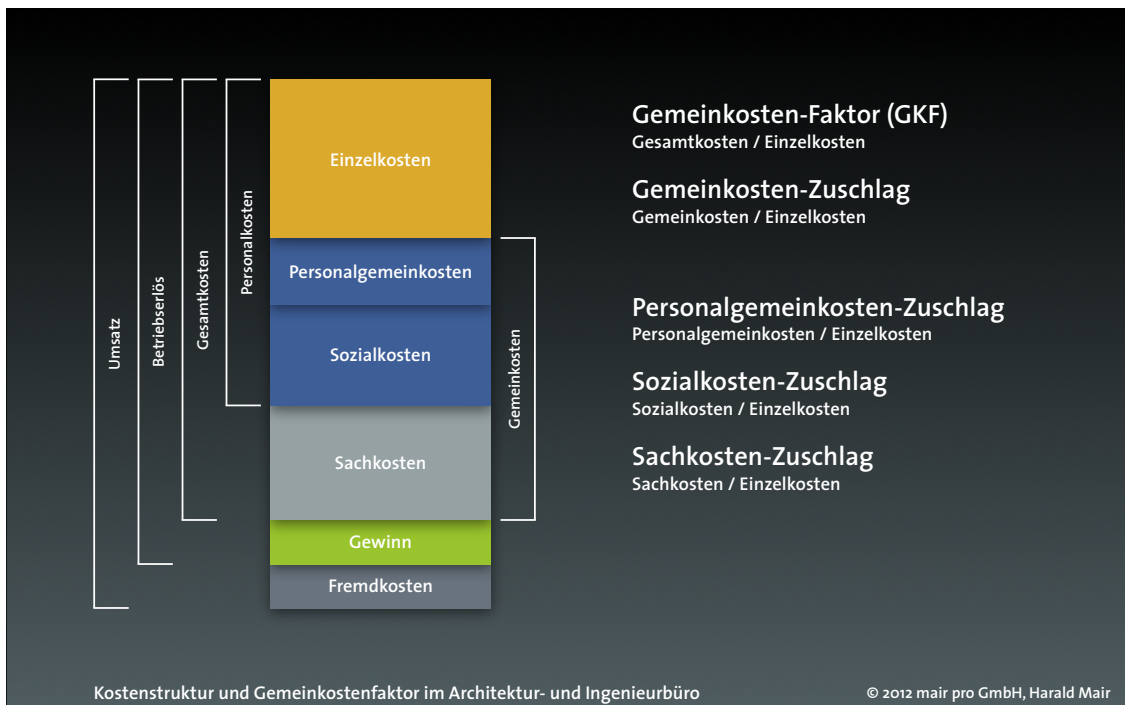
Die Stundensatzkalkulation wurde in vielen Punkten vereinfacht und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, genauer zu differenzieren. Zudem lassen sich die Stundensätze in ProjektPro '12 auch ohne Kalkulation jahresweise für die einzelnen Mitarbeiter eingeben. Wenn Sie Ihre Werte von Ihrem Steuerberater, Unternehmensberater und Unternehmensstrategen erhalten, ist es damit ein Leichtes, die Grundlagen für das Controlling zu erfassen. Oder Sie runden die für das Controlling zu verwendenden Stundensätze auf Basis der Kalkulation.

STUNDENSATZKALKULATION

Die Stundensatzkalkulation von ProjektPro '12 bietet vielfältige Optionen und ist noch einfacher im Handling als zuvor. Neben den Sachkosten für das Büro genügen zwei eingegebene Werte, um

die Stundensätze für einen Mitarbeiter korrekt zu berechnen: Jahresgehalt und Sozialversicherungsbeitrag. Die potenzielle Arbeitszeit und der sozialbedingte Ausfall wie Feiertage, Urlaubs- und Krankheitszeit werden einfach aus dem Arbeitszeitmodell übernommen. Der meist schwer zu ermittelnde Projektanteil der Arbeitszeit wird einfach per Klick aus einem beliebigen Referenzzeitraum aus der Zeiterfassung errechnet.

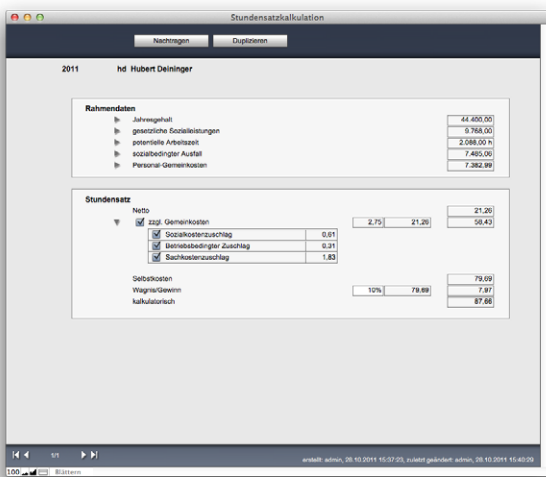
Reduzierte Oberflächen machen das Erfassen der Rahmendaten einfach. Mithilfe von Aufklapp-Pfeilen ist es jedoch auch möglich, sehr differenzierte Eingaben zu machen, z. B. wenn für das Jahresgehalt unterschiedliche Monatssätze eingegeben werden sollen oder wenn Prämien zu berücksichtigen sind. Die potenzielle Arbeitszeit kann – insbesondere für freie Mitarbeiter – auch in mehreren Zeilen (z. B. 3 Monate à 120 h, 6 Monate à 100 h) eingegeben werden, wenn Sie hierfür auf die Definition des Arbeitszeitmodells verzichten wollen.



DIFFERENZIERTE GEMEINKKOSTENZUSCHLÄGE

Besonderes Highlight: Durch einfaches Auswählen können Gemeinkostenzuschläge für die einzelnen Mitarbeiter differenziert werden. Sollen nicht die gesamten Gemeinkostenzuschläge bei einem Mitarbeiter berücksichtigt werden, ist es möglich, beispielsweise bei einem freien Mitarbeiter den

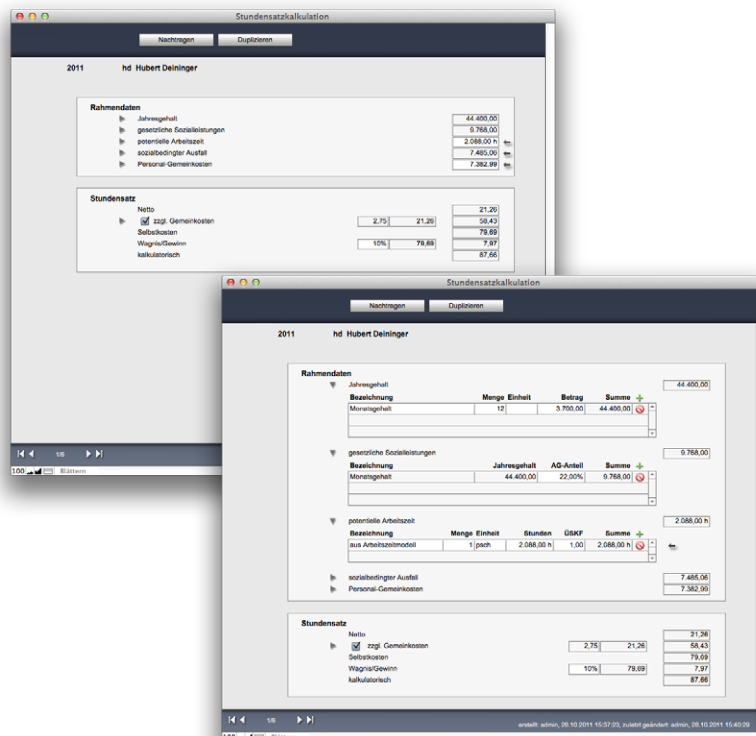
Im Profit-Center werden Ihre Mitarbeiter mit ihrem jeweiligen Arbeitszeitmodell aufgelistet. Eine Übersicht zeigt Ihnen die Zusammensetzung Ihrer Personalkosten unter verschiedenen Aspekten und Kennzahlen. Bei der Stundensatzkalkulation des einzelnen Mitarbeiters stellt ProjektPro die zugrunde liegenden Daten – Sachkosten, Projektstundenanteil und Arbeitszeit – automatisch für Sie zusammen.



REFERENZDATEN SICHERN: STUNDENSATZKALKULATIONEN JAHRESWEISE SPEICHERN

Die neue Stundensatzkalkulation von ProjektPro kann für beliebige Jahre gespeichert werden. Dadurch erhalten Sie wertvolle Referenzwerte, mit denen sich Stundensätze und aktuelle Kalkulationen abgleichen und ggf. korrigieren lassen. Zudem ist es möglich, die Controlling-Auswertungen rückwirkend über mehrere Jahre zu korrigieren oder zu präzisieren.

Zuschlag für die Sozialkosten zu deaktivieren, wohingegen der Sachkostenzuschlag bestehen bleibt, wenn ihm ein Arbeitsplatz im Büro zur Verfügung gestellt wird. Die Berechnung der daraus resultierenden Änderungen bei den Gemeinkostenzuschlägen für die anderen Mitarbeiter können Sie getrost ProjektPro überlassen.



VARIABEL, AUTOMATISIERT: TEXTSTEUERUNG IN AUFTRÄGEN UND RECHNUNGEN

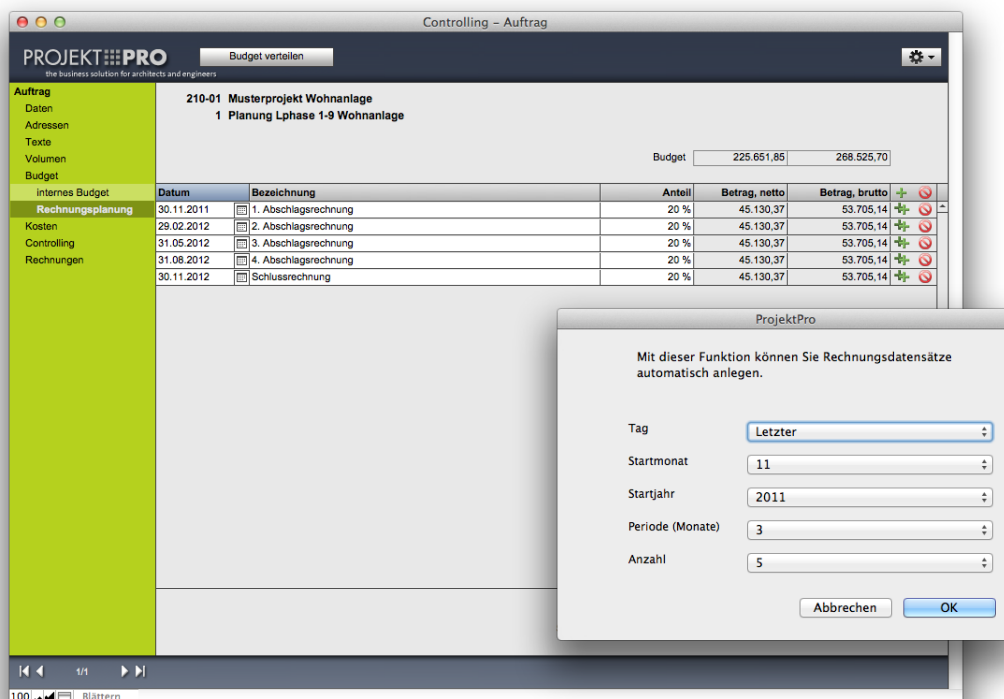
Durch eine umfangreiche Auswahl an Variablen lassen sich in ProjektPro '12 Felder für den Betreff, für Vor- und Nachtexte sowie für Aufträge und Rechnungen automatisch erstellen.

LIQUIDITÄTSPLANUNG: RECHNUNGEN PLANEN UND AUTOMATISCH VERTEILEN

Zur Unterstützung Ihrer Liquiditätsplanung lassen sich in ProjektPro Abschlagsintervalle für die Rechnungsstellung definieren. Über erweiterte Budgetierungsfunktionen kann die Rechnungsstellung in ProjektPro '12 gemäß Ihrer Planung automatisch über den Abrechnungszeitraum verteilt werden.

MAXIMALE KONTROLLE: PROJEKTSTUNDENANTEILE BERECHNEN

Mit ProjektPro '12 können Sie den Projektstundenanteil Ihrer Mitarbeiter für beliebige Zeiträume ermitteln. Dabei werden auch die Anteile für die jeweiligen Innenprojekte dargestellt und können analysiert werden. Schief lagen, die zum Beispiel durch zu hohe Gemeinkostenanteile entstehen, lassen sich eindeutig identifizieren.



The screenshot shows the 'Controlling - Auftrag' window in ProjektPro. The main window displays a table for budget distribution with columns for 'Datum', 'Bezeichnung', 'Anteil', 'Betrag, netto', and 'Betrag, brutto'. A dialog box titled 'ProjektPro' is open, allowing users to define automatic data entry parameters.

Datum	Bezeichnung	Anteil	Betrag, netto	Betrag, brutto
30.11.2011	1. Abschlagsrechnung	20 %	45.130,37	53.705,14
29.02.2012	2. Abschlagsrechnung	20 %	45.130,37	53.705,14
31.05.2012	3. Abschlagsrechnung	20 %	45.130,37	53.705,14
31.08.2012	4. Abschlagsrechnung	20 %	45.130,37	53.705,14
30.11.2012	Schlussrechnung	20 %	45.130,37	53.705,14

Dialog box 'ProjektPro' settings:

- Tag: Letzter
- Startmonat: 11
- Startjahr: 2011
- Periode (Monate): 3
- Anzahl: 5

FLÜSSIGE PERFORMANCE

Nach Konfuzius stolpern die Menschen nicht über Berge, sondern über Maulwurfshügel. Rund 170 von solchen Maulwurfshügeln wurden in ProjektPro '12 eingeebnet, sodass Sie noch flüssiger arbeiten können. Sie bemerken nichts? Sie stolpern nicht mehr? Nun denn, dann haben unsere Entwickler alles richtig gemacht. Im Folgenden finden Sie weitere Features zum besseren Handling in ProjektPro '12.

FENSTERHANDLING: BENUTZERSPEZIFISCHE VARIANTEN

Daten lassen sich in ProjektPro in mehreren Fenstern darstellen. Für komplexe Arbeiten auf großen Monitoren ist diese Art der Darstellung sehr vorteilhaft, da verschiedene Übersichten und Details gleichzeitig angezeigt werden können. In ProjektPro '12 ist das Fensterhandling um eine zusätzliche Möglichkeit erweitert worden: Datenansichten werden aus einer Liste im gleichen Fenster geöffnet. Falls gewünscht, ist darüber hinaus auch die Speicherung einer Fenstervariante möglich – ProjektPro lernt z. B., wenn ein Anwender bei der Zeiterfassung oder den DailyActions die erweiterten Fenster bevorzugt.

KALENDER UND AKTIONEN

Mit ProjektPro haben Sie stets den Überblick über Ihr Zeitmanagement: Dank kompatibler Schnittstellen können Sie Ihre Termine mit Apple iCal und MS Outlook abgleichen und auf den neuesten Stand bringen. So sind Sie mit iCal, vielen Smartphones oder dem iPad immer auf dem aktuellen Informationsstand. Mit ProjektPro '12 werden auch Ihre Aktionen abgeglichen und können in Ihre Tagesplanung integriert werden.

AUTOMATISCHE E-MAIL-ÜBERNAHME AUS APPLE MAIL UND MS OUTLOOK

ProjektPro '12 optimiert die parallele Anwendung von Standardprogrammen wie MS Outlook oder Apple Mail. E-Mails in Projektordnern werden bei der Übernahme in ProjektPro automatisch den entsprechenden Projekten und Themen in ProjektPro zugeordnet. Zwischenschritte beziehungsweise zusätzliche Fenster oder Apps sind nicht notwendig. Dadurch kann vollkommen reibungslos und wie gewohnt gearbeitet werden. Besonderer Vorteil: Mitarbeiter, die viel unterwegs sind, können nach ihrer Rückkehr ins Büro ihre E-Mails nahtlos in die ProjektPro-Struktur übernehmen. Damit werden diese E-Mails allen Projektbeteiligten zugänglich gemacht und in die gewohnte Aufgabenverteilung in ProjektPro integriert.



PROJEKT PRO '12

RELEASE NOTES

Nachfolgend finden Sie (fast) alle neuen Funktionen von ProjektPro '12 aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von ProjektPro, in der mitgelieferten Dokumentation und unter www.projektpro.com

VERSION 9.0.2, 30.03.2012

ALLGEMEINES

INSTALLATION UND UPDATE

- Unter bestimmten Umständen konnten Benutzereinstellungen nach dem Start von ProjektPro nicht bearbeitet werden. Dies wurde behoben.
- Beim Update von ProjektPro '09 X auf ProjektPro '12 wird die Library korrekt übernommen.
- Bei Übermittlung eines Feedbacks bzw. einer Supportanfrage von ProjektPro wurde die automatische Übermittlung der ProjektPro-Generation verbessert.
- Im Update von ProjektPro '11 auf ProjektPro '12 wurde die Fehlermeldung beim Versuch, Daten aus früheren Versionen als 8.0.4 zu übernehmen, zum besseren Verständnis umformuliert.
- Die Übernahme der Controlling-Daten von ProjektPro 5.6 auf ProjektPro '12 wurde verbessert.

VOREINSTELLUNGEN

- Die österreichischen Feiertage wurden korrigiert. Beim Update auf ProjektPro '12 werden die Feiertags-Sets für die einzelnen Bundesländer und Länder in die Grundeinstellungen übernommen.

DRUCKEN

- Mehrfachdrucke werden im SingleUser-Betrieb geöffnet, nachdem sie generiert wurden.
-

DEMO- UND STUDENTENVERSION

- Beim Start der Runtime-Version wird der Info-Dialog bzgl. Fenster-Schließen übersprungen, wenn der entsprechende Haken gesetzt ist (betrifft nur Demo- und Studentenversion).

OFFICE

KOMMUNIKATION

- Die Variable 'ProjektThema' für den automatischen Betreff wird auch beim Anlegen von Kommunikationen im Office-Modul berücksichtigt.

E-MAIL

- Bei 'antworten an alle' wird der Absender der beantworteten E-Mail als Empfänger der Antwort-E-Mail übernommen.
- Die Erkennung der Zitatebene von E-Mail-Texten wurde verbessert.
- Die optionale SSL-Verschlüsselung beim Versenden von E-Mails wurde korrigiert.
- Ungelesene Import-E-Mails im Ausgang werden auch beim Blättern als "gelesen" markiert.
- Auch bei einem Komma im E-Mail-Adresse-Zusatz werden Kommunikationen korrekt der Adresse zugeordnet.

E-MAIL-SYNCHRONISIERUNG

- Die Outlook-Synchronisierung funktioniert auch mit mehreren RootOrdnern bzw. bei Outlook-IDs mit mehr als 140 Zeichen.

MANAGEMENT

PLÄNE

- Das Genehmigungsdatum von externen Plänen ist einsehbar.

CONTROLLING

BÜROKALKULATION

- Auch nach Änderung der ProfitCenter-Zuordnung eines Innenauftrags kann die Auftragsnummer manuell eingegeben werden.
- Bei Änderung der Sachkosten oder der ProfitCenter-Kalkulation werden die ProfitCenter-Gesamtkosten und der Gemeinkostenfaktor sofort aktualisiert.

ANGEBOTE UND AUFTRÄGE

- Beim Druck des 100% Bezugshonorars wird die Grundlage für die anrechenbaren Kosten korrekt gedruckt.

RECHNUNGEN

- Auch nach Abbruch des Rechnungsstellungsprozesses können Fenster korrekt geschlossen werden.
- Beim Update auf ProjektPro '12 wird das Zahlungsziel korrekt in den Rechnungsnachtext übernommen.
- In der Rechnung wird die Honorarberechnung bei Änderung der anrechenbaren Kosten korrekt aktualisiert.
- Im Schlussrechnungsdruck wird die Sicherheit korrekt gedruckt.

ZEITHONORAR

- Beim Update auf ProjektPro '12 wurde die Übernahme der Zeithonorar-Kategorie in den Zeiteinträgen, Controlling-Voreinstellungen, Angebots-/Auftrags-Zeithonoreinstellungen und Rechnungspositionen verbessert. Bei Rechnungsstellung kann ein Stundensatz den erfassten Zeithonorarstunden automatisch zugeordnet werden, vorausgesetzt dass die Zeithonorarkategorie in den Zeithonoreinstellungen des Auftrags vorhanden ist.
- Zeithonorarstunden, die während der Rechnungserstellung gelöscht werden, werden nicht als "abgerechnet" markiert.

ZEITERFASSUNG UND PERSONAL

- Im erweiterten Zeiterfassungsfenster werden die richtigen Quickinfos bei den einzelnen Stundeneinträgen angezeigt.
- Die Zeiterfassung ist für alle Tage bis zum Beschäftigungsende möglich.

DYNAMISCHES PROJEKTCONTROLLING

- Beim Abschluss eines Auftrags wird der Leistungsstand automatisch auf 100% gesetzt. Weitere Aufträge des Projekts bleiben davon unberührt.
- Nach Abschluss eines Auftrags wird das Rechnungsvolumen des abgeschlossenen Auftrags als Berechnungsgrundlage für die Berechnung des Kostenanteils des Projekts verwendet.
- Beim Anlegen eines neuen Auftrags bzw. Erzeugung aus einem Angebot wird der mittlere Büro-Stundensatz automatisch übernommen. Damit wird das Stundenbudget unmittelbar neu berechnet.

BÜROCONTROLLING

- In den PeP 7-Kennzahlen wird bei der Auswahl eines Jahres nicht zu einem anderen Menüpunkt gewechselt.

WEBZEITERFASSUNG

- In der Webzeiterfassung wird die erfasste Teilleistung richtig übernommen, auch wenn sie die einzige Teilleistung des gewählten Auftrags ist.

AVA

MENGENBERECHNUNG

- In der Mengenprüfung werden alle Positionen angezeigt.

VERGABE

- Nachtrags-Leistungsverzeichnisse werden auch bei mehreren Nachträgen zu demselben Vertrag korrekt angezeigt.
- Neu erstellte Nachträge werden umgehend in der Mengenprüfung, in der Kostenfeststellung und im Kostenanschlag angezeigt.
- Nachtragspositionen erscheinen in der Kostengruppenzuordnung des Kostenanschlages und der Kostenfeststellung.

GAEB DA XML

- Beim Import von X84-Dateien werden die Preise auch bei Währungsübergaben eingelesen.
- Der Vertragsnachlass wird im GAEB DA 86-Export korrekt übertragen.

VERSION 9.0.1, 24.01.2012

ALLGEMEINES

INSTALLATION UND UPDATE

- Im MultiUser-Betrieb werden zukünftige ProjektPro ServiceUpdates automatisch vom Server durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass Ihr Server dementsprechend konfiguriert werden muss. Informationen zur Konfiguration finden Sie im ProjektPro-Handbuch.
- Standardzeitpläne stehen zum Import zur Verfügung, um das Erstellen von FileMaker Server Zeitplänen (BackUps und Wartungsscripten) zu erleichtern. Beachten Sie bitte hierzu das Helpsheet 'ProjektPro '12 MultiUser'.
- Es werden nur die PlugIns installiert, die mit dem Betriebssystem kompatibel und für die erworbenen ProjektPro-Module notwendig sind. Insbesondere wird das Outlook-Plugin nur bei vorhandener GO-Lizenz installiert. Dadurch wird ProjektPro ohne Fehlermeldung beendet, auch wenn kein E-Mail-Programm installiert ist.
- Wenn im Lauf des Update-Prozesses auf 'abbrechen' geklickt wird, wird der Update-Prozess korrekt abgebrochen.
- Im Update wird mittels Prüfsummen-Berechnung die korrekte Übernahme der Daten geprüft.
- Die Schnittstelle zur Übernahme von Daten (DCWB - DataConversionWorkBench) wurde erweitert.

SICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

- Die Sicherheit des Zugriffs auf die ProjektPro-Daten wurde verbessert.
- Regelmäßig ablaufende Wartungsscripts prüfen die Datenkonsistenz und stellen diese - falls nötig - wieder her. Diese Scripts laufen im MultiUser-Betrieb automatisch am Server, im SingleUser-Betrieb nach Frage beim Beenden von ProjektPro in definierten Intervallen.
- Bei der Dokumentation der Erstellung und Änderung von Datensätzen wird der ProjektPro-Benutzername anstatt des Systemnamens gespeichert.
- Mit Systembetreuer-Rechten kann ein Benutzer auf Funktionen zur Systempflege und -einrichtung zugreifen. Im Gegensatz zu Administrator-Rechten hat er dabei keinen Einblick in Mitarbeiter-, Büro- und Projektdaten (z.B. Stundensatzkalkulation).

START UND LIZENZ

- Es können mehrere ProjektPro-Lizenzen verwaltet werden. Dies hat mehrere Vorteile:
 - Die Lizenz der nächsten ProjektPro-Version kann gespeichert und nach Update auf diese Version automatisch aktiviert werden.
 - Nach Ablauf einer temporären Lizenz wird geprüft, ob eine weitere, ältere Lizenz aktiviert werden kann.
- Unter bestimmten Umständen konnte es passieren, dass einige ProjektPro-Benutzer in der Benutzerverwaltung nicht als Administratoren erkannt werden, obwohl sie Administrator-Rechte haben. Dies wird beim Update auf ProjektPro '12 bereinigt.
- Das Plugin zur Darstellung von Menüs ist zuverlässiger und dürfte zu keinen Navigations-, Layout- und Funktionsproblemen mehr führen.
- Bei einem Benutzerwechsel über die Funktion 'erneut anmelden' werden alle bestehenden Fenster aufgrund möglicherweise unterschiedlicher Benutzerrechte geschlossen.
- Beim Löschen der Beispieldaten wird vor dem Löschen des Beispiel-ProfitCenters geprüft, ob ihm nur Beispielmitarbeiter-, -angebote oder -aufträge zugeordnet sind.
- Das Fenster 'Start ProjektPro' schließt sich beim Öffnen von ProjektPro automatisch.
- Nach Eingabe falscher Lizenzdaten können die Lizenzdaten erneut eingegeben werden, ohne ProjektPro neu starten zu müssen.

VOREINSTELLUNGEN

- Die Voreinstellungen wurden modulweise strukturiert.
- In den Benutzereinstellungen können Benutzer auch nach Sortierung der Benutzerliste gelöscht werden.
- Die Menüpunkte 'Voreinstellungen' und 'Datenpflege' werden für berechnete Benutzer immer angezeigt (nicht nur beim ersten Öffnen eines Moduls).

PROJEKTE

- Bei einer Änderung der Projektnummer wird die aktuelle Nummer bei dem Projekt zugeordneten Aktionen angezeigt.
- Projekte und Aufträge können optional mit dem Abschluss aus der Zeiterfassung ausgeschlossen werden.
- Ein Projekt kann auch gelöscht werden, wenn Beteiligte oder Beteiligten-Überschriften vorhanden sind. Ein Projekt darf nicht gelöscht werden, wenn ihm Angebote, Aufträge, Korrespondenzen, Adressgruppen, Protokolle, Zeichnungen, Balkenpläne, Ausschreibungen oder Leistungsverzeichnis-Positionen zugeordnet sind.

INTERFACE

- Oberfläche und Icons wurden vorsichtig modernisiert.
- 'Fensterposition speichern' speichert beim Zeiterfassungs- und Daily Actions-Fenster auch den Fenstertyp (Übersichts- oder erweitertes Layout).
- Die Speicherung der Fensterposition funktioniert auch im Zusammenhang mit dem ProjektPro-Erinnerungsfenster.
- Bei ausgeschalteter Fensterverschiebung werden neue Fenster an der gleichen Stelle wie das aktive Fenster geöffnet. Unter Windows wurden die Start-Fenster vom Controlling- und Management-Modul unter Umständen außerhalb des sichtbaren Bereichs geöffnet. Dies wurde korrigiert.
- In den Benutzer-Voreinstellungen kann eingestellt werden, dass bei Klick auf einen Listeneintrag kein neues Fenster geöffnet werden soll. Mit 'Alt-Klick' wird diese Funktion temporär außer Kraft gesetzt. Mit Klick auf das ProjektPro-Logo und 'Fenster zurück' kommt man zur Liste zurück.
- Zahlreiche Eingabe-Layouts wurden verbessert.
- An allen Stellen, wo nur die Projekt- oder Auftragsnummer sichtbar ist, kann die Bezeichnung als Quick-Info angezeigt werden, wenn mit der Maus darüber gegangen wird.

KOMFORT

- Variablen in Textfeldern können neben der direkten Texteingabe durchgängig auch mit einem Pull-Down-Menü eingetragen werden.

- Beim Aufruf der Bearbeiten-Funktion sind alle Listeneinträge markiert.
- Bei der Erzeugung eines Auftrags aus einem Angebot wird die Bezeichnung übernommen. Beim Duplizieren eines Angebots, eines Auftrags, einer Ausschreibung oder eines Protokolls wird 'Kopie' am Ende der Bezeichnung hinzugefügt.
- Beim Aufruf der Support- und Feedback-Formulare wird auch die Anrede übermittelt und automatisch ausgefüllt.
- Beim Öffnen eines Moduls ist der erste Menüpunkt (meistens Projektliste) schon aktiv. Im Office-Modul werden beim ersten Öffnen 'meine Adressen' angezeigt.

DRUCKEN

- In den Druckeinstellungen wurde die Beschreibung der Druck-Layouts überarbeitet.
- In der Seitenansicht kann standardmäßig zwischen den verschiedenen Druck-Layouts eines Dokuments gewechselt werden.
- Die Layoutübernahme wird für alle Druckdateien unterstützt.
- Beziehungen sind in den Korrespondenz-Druck-Layouts voreingestellt, um die Übernahme der Projektbezeichnung zu ermöglichen.

FINDEN STATT SUCHEN

- In der Index-Suche werden nur tatsächlich benutzte Werte aufgelistet.
- Wenn man eine Liste über die detaillierte Suche erweitern möchte und bei dieser Suche keine Treffer gefunden werden, bleibt die ursprüngliche Liste bestehen.
- Die Datumsfilter wurden verbessert.
- Im erweiterten DailyActions-Fenster wird das Status-Filter-Menü an der korrekten Stelle angezeigt.
- Sonderzeichen führen zu keinen Problemen mehr bei der Anzeige von Auswahllisten und beim Filtern.

DEMO- UND STUDENTENVERSION

- ProjektPro unterstützt die kostenlosen Demo-Versionen von FileMaker Pro 11 und FileMaker Server 11. Mit der Installation von FileMaker Pro 11 Demo an einem Arbeitsplatz kann ProjektPro 30 Tage lang im vollen Umfang getestet werden. Mit der Installation von FileMaker Server 11 Demo auf einem Server kann ProjektPro im MultiUser-Modus installiert und 30 Tage lang getestet werden.
- Beim Start der Runtime-Version wird der Info-Dialog bzw. Fenster-Schließen übersprungen, wenn das entsprechende Häkchen gesetzt ist.

OFFICE

ADRESSEN

- Im Adressdatenblatt wurde der Block 'Korrespondenz' überarbeitet.
- Die Sortierung von Adressen und Ansprechpartnern wurde verbessert.
- Die Sortierung der Ansprechpartner in der Adressselektion entspricht der Sortierung bei den einzelnen Adressen.
- Beim Update von ProjektPro '09 werden alle Adressselektionen übernommen.
- In der Anrede wird 'Herrn' anstatt 'Herr' verwendet, wo es sinnvoll ist (z.B. Gesamtadresse oder Fax). In der Eingabe des Ansprechpartners wird nun - etwas verständlicher - "Herr" eingegeben.
- Das Adress-Datenblatt wurde überarbeitet.
- Die Länderbezeichnungen entsprechen dem UN-konformen Länderverzeichnis.

KOMMUNIKATION

- Im Text ausgehender Briefe und Faxe kann man nun leichter mit Tabulatoren arbeiten. Der Tabulator kann weiterhin – wie auch sonst üblich – mit ALT-Tab, aber auch nur mit Tab eingegeben werden.
- Im Fenster 'neues Gespräch' springt man nach Eingabe des Ansprechpartners direkt in den Betreff.
- Bei einem Telefonat mit einem Ansprechpartner ohne eigene Telefonnummer, aber mit vorhandener Mobilnummer, kann auch die Telefonnummer der Adresse ausgewählt werden.
- Beim Drucken eines Briefs oder Fax wird das Druck-Layout standardmäßig gespeichert. Beim erneuten Druck wird dann das gleiche Layout verwendet. Die Speicherung des Druck-Layouts kann in den Druck-Einstellungen für die Brief- und Fax-Layouts abgeschaltet werden.
- Die Erstellung und der Druck von Serienkorrespondenzen wurden verbessert. Insbesondere kann vorher ein Druck-Layout eingestellt werden.

E-MAIL

- Zur besseren Übersichtlichkeit wird beim E-Mail-Beantworten oder -Weiterleiten der zitierte Text entsprechend der Ebene farblich markiert. Die Ebene kann manuell (vor und zurück) geändert werden (in der Menüleiste unter 'Edit').
- Textformatierungen, die in Text-E-Mails nicht unterstützt werden, werden bereits bei der Texteingabe automatisch entfernt.
- Ein Logo kann in die E-Mail-Signatur eingefügt wer-



den.

- E-Mails, die mindestens dreimal vom Server nicht geladen werden konnten, werden beim nächsten automatischen Laden übersprungen, können aber manuell neu ausgewertet werden.
- Wenn eine E-Mail als 'ungelesen' markiert und dann geschlossen wird, erscheint sie gleich als 'ungelesen' in der Eingangsliste.
- Gleichnamige Anlagen an E-Mails oder Aktionen werden richtig geöffnet.
- Kommunikationen mit Anlagen können problemlos gelöscht werden.
- Anhänge können bei Eingangs-E-Mails nicht mehr versehentlich gelöscht werden.
- Auch bei eingehenden HTML-E-Mails können E-Mail-Adressen aus von- bzw. cc-Feldern kopiert werden. Außerdem kann auch bei HTML-E-Mails die Weiterleitungs- bzw. Antwort-E-Mail über das entsprechende Icon aufgerufen werden.
- Anhänge von E-Mails mit Inline-Attachments werden bei Weiterleitung korrekt angehängt.
- Das Empfangen von E-Mails neuer E-Mail-Konten wurde verbessert.
- Die Symbole für verschickte, weitergeleitete und beantwortete E-Mails werden korrekt angezeigt.
- E-Mails von inaktiven Konten werden nicht abgerufen.
- Auch E-Mail-Anhänge mit Sonderzeichen werden korrekt ausgewertet.
- Bei 'Antworten an alle' wird der Absender der beantworteten E-Mail als Empfänger der Antwort-E-Mail übernommen, nur wenn er nicht schon Absender der Antwort-E-Mail ist.
- Die Kopfinformationen beim Weiterleiten oder Beantworten einer E-Mail wurden ergänzt.
- Der Application-Service prüft vor Abruf der E-Mail-Konten, ob die Verbindung mit der ProjektPro-Library besteht, bzw. ob genug freier Speicherplatz vorhanden ist, damit die E-Mails korrekt ausgewertet werden können.
- In den Daily Actions kann der Benutzer direkt seine E-Mail-Konten abrufen.
- E-Mail-Adresse und Anrede eines Ansprechpartners werden in eine E-Mail automatisch übernommen, auch wenn der Ansprechpartner über das Symbol neben dem an- oder cc-Feld zugeordnet wird.
- Fehlerhafte E-Mails, die nicht verschickt werden können, verhindern nicht den Versand von anderen E-Mails aus diesem Konto.

E-MAIL-SYNCHRONISIERUNG

- Ein komfortabler Import einzelner E-Mails aus Apple Mail und Outlook wird unterstützt. Wenn die entsprechende Ordner-Struktur in Outlook bzw. Apple Mail angelegt wird, werden empfangene E-Mails beim Import in ProjektPro automatisch dem gewünschten Projekt und Thema zugeordnet. Ob es sich um einen Ausgang oder einen Eingang handelt, wird automatisch erkannt.
- Beim E-Mail-Import werden ausgehende E-Mails den Empfänger-Adressen zugeordnet.

CTI

- Die Fehlermeldung bei gescheiterter Installation der Telefonintegration wurde verbessert.
- Bei eingehenden Anrufen werden der Gesprächstyp und die Telefonnummer in die Gesprächsnotiz korrekt übernommen.
- Bei eingehenden Anrufen wird im Telefonie-Fenster die korrekte Adresse angezeigt. Der laufende Prozess wird nicht abgebrochen.
- In den Office-Voreinstellungen kann - je nach Telefonanlage - eingestellt werden, ob beim Wählen die lokale Landesvorwahl (z.B. +49) durch eine andere Vorwahl (z.B. o) ersetzt werden soll.

KALENDER

- Im Ereignis-Fenster öffnet der doppelte Pfeil beim ersten Klick die Teilnehmerliste.
- Alle ProjektPro-Benutzer können mit einem Klick als Teilnehmer eines Ereignisses eingetragen werden.
- Die Eingabe von ungültigen Zeiten im Ereignis-Fenster wird verhindert.
- Alle Ereignis-Daten, die nach der Eingabe weiterer Teilnehmer erfasst werden, werden bei allen Teilnehmern aktualisiert.
- Die Anzeige von mehrtägigen Ereignissen wurde verbessert.
- In der Kalender-Wochenansicht werden die Teilnehmer von Freitags-Ereignissen korrekt angezeigt.
- In der Kalenderliste können Ereignisse frei gesucht, angezeigt und gedruckt werden.
- Ereignis-Quickinfos beinhalten mehr Informationen und werden auch in der Kalender-Tagesansicht angezeigt. Die Dauer der Ereignisse wird korrekt berechnet.
- In der Kalender-Tagesansicht wird auch die bis-Zeit der Ereignisse angezeigt.

KALENDER-SYNCHRONISIERUNG

- Ganztags-Ereignisse werden zwischen iCal und ProjektPro korrekt synchronisiert.



- ProjektPro-Aktionen können in iCal und im Outlook-Kalender angezeigt werden. Das Löschen einer Aktion in einem externen Kalender kann optional zum Abhaken der Aktion in ProjektPro führen.
- Bei der iCal-Synchronisierung wird bei Aktionen Ort mit Umfeld synchronisiert.

NOTICEBOARD

- Mit Klick auf 'alle' beim Erstellen eines Aushangs werden alle Workflow-Mitarbeiter ausgewählt.
- Bei NoticeBoard-Aushängen kann die Markierung zum Erscheinen einer PopUp-Meldung bei den Teilnehmern auch während der Bearbeitung gesetzt werden.

WORKFLOW

DAILY ACTIONS, NOTIZEN UND IDEEN

- Aktionen können zeitlich geplant und so in die gesamte Tagesplanung integriert werden. Die von- und bis-Zeiten können zusätzlich zur Dauer im Aktionsfenster eingegeben werden. Diese Zeiten werden im erweiterten Daily-Actions-Fenster angezeigt. Die letzte Änderung einer Aktion oder Notiz wird im Aktions- bzw. Notizfenster angezeigt.
- In Datumsfiltern wird mit der Option 'diese Woche' der kommende Sonntag berücksichtigt.
- Auch mit Mitarbeiter-Rechten kann nach Zuordnung einer freien Aktion zu einem Projekt eine Aktionsbezeichnung eingetragen werden.
- Beim Blättern in den Daily Actions wird immer das korrekte Aktions-Layout aufgerufen.
- Die Zuordnung von freien Aktionen wurde verbessert.
- Die Sortierung der Daily Actions-Liste bleibt im Lauf der Arbeit mit ProjektPro bestehen.
- Die Aktionsbezüge sind im Aktionsdatenblatt, in der Daily Actions-Liste und im Aktionsmanager aussagekräftiger. Das Daily Actions-Fenster ist jetzt breiter, um eine bessere Anzeige des Bezugs zu ermöglichen.
- Von einer Notiz aus kann das Bezugsdokument (z.B. Kommunikation) aufgerufen werden. Der Bezug wird im Aktionsmanager und in der Daily-Actions-Liste angezeigt.
- Die Werteliste für Aktionsbezeichnungen steht auch im Aktionsfenster zur Verfügung.
- Im Aktionsfenster werden im Feld 'Umfeld' die Werte vom Bearbeiter zur Auswahl angeboten.
- Die erweiterte Daily Actions-Liste ist jetzt breiter und ermöglicht damit eine bessere Anzeige der Aktionsbezüge.
- Selbst angelegte aktuelle Ereignisse und Aktionen er-

scheinen als 'gelesen' in den eigenen Daily Actions.

- Reaktive Notizen ('to do & Info'-Block eingetragen) werden automatisch als 'erledigt' markiert und erscheinen somit nicht in den Daily Actions. Freie Notizen (Aufruf über PP-Tools) sind davon nicht betroffen und müssen aktiv abgehakt werden.
- Die Performance der Bearbeitung von Aktionen wurde verbessert.
- Eine Aktion poppt beim Bearbeiter erst auf, wenn kein Benutzer in der Aktion steht und die Markierung 'Pop-Up' gelöscht werden kann.
- Bei einer erledigten Aktion wird der Zeitpunkt der Erledigung als QuickInfo angezeigt (wenn mit der Maus über das erledigt-Kästchen gegangen wird).

PROJEKTAUFGABENPLANUNG

- Wenn neue Aktionen einer Projektaufgabe mit Status 'Abschluss erwartet' hinzugefügt werden, wird die Aufgabe wieder 'gestartet' und die Abschluss-Aktion 'geplant'.
- In der Aktionsliste des Aufgaben-Datenblatts geht der Cursor auch bei der Option 'manueller Abschluss erforderlich' nur zu den vorgesehenen Feldern.
- Wenn in der Aktionsliste vom Aufgabenmanager eine Aktion unnummeriert wird, werden entsprechende delegieren-, prüfen- und freigeben-Aktionen korrekt mit unnummeriert.
- Leistungsphasen-Titel werden im Aufgabenmanager angezeigt und in der Aktionsliste mit gedruckt.
- Eine neue Aufgabe wird automatisch einem Auftrag oder einer Leistungsphase zugeordnet, wenn nur ein Auftrag oder eine Leistungsphase vorhanden ist.
- Der Status-Filter des Workflow-Kalenders wurde an den Programm-Standard angeglichen.
- Die Fenster 'Auftrag' und 'Leistungsphasen' im Management-Modul wurden an die entsprechenden Controlling-Fenster angeglichen.
- Auch im Management-Modul können Aufträge und Leistungsphasen nur beim Status 'vorbereitet' geändert werden.

AKTIONSMANAGER

- Im Aktionsmanager funktioniert die Zuordnung einer freien Aktion zu einem Projekt.
- Bei der Verwendung des Leistungsphase-Filters im Aktionsmanager wird die richtige Leistungsphase in der Überschrift angezeigt.
- Bei dem Versuch, im Aktionsmanager mit unzureichenden Zugriffsrechten mehrere Aktionen auf einmal zu bearbeiten, wird die Fehlermeldung aufgrund unzureichenden Rechten nur einmal angezeigt.

- Auch Aushänge und Notizen werden über die detaillierte und die schnelle Suche vom Aktionsmanager gefunden.
- Im Aktionsmanager wurden die Aktionstypen im Typ-Filter zum besseren Verständnis umbenannt.
- Im Aktionsmanager können über die Bearbeiten-Funktion mehrere Aktionen auf einmal als 'gelesen' markiert werden. Die Performance der Bearbeiten-Funktion 'alle erledigen' wurde verbessert.

MANAGEMENT

PROJEKTBASIS

- Balkenpläne werden immer komplett gedruckt, unabhängig vom markierten Datensatz.
- Systemdateien werden unter 'ProjektFiles' nicht mehr angezeigt.
- Im Fenster zur Auswahl der Protokollteilnehmer und -verteiler wurde die Sortierung der Beteiligtenliste verbessert.

KOMMUNIKATION

- In der Projektkommunikationsliste wurde die Performance des Adressfilters verbessert.
- In der Projektkommunikationsliste wird unten rechts angezeigt, wie viele Kommunikationen im Projekt bereits vorhanden sind und wie viele davon angezeigt sind.

PLÄNE

- Die Planübersicht wurde überarbeitet.

PROTOKOLLE

- Der Protokollversand funktioniert auch bei [eckige Klammern] im E-Mail-Konto-Namen.
- Die automatische Nummerierung von Protokollen funktioniert auch bei mehr als 10 Protokollen des gleichen Typs korrekt.
- Die Sortierung der Protokollliste bleibt auch bei Änderung der Sortierung der Projektkommunikationsliste erhalten. Umgekehrt bleibt die Sortierung der Kommunikationsliste auch bei Änderung der Sortierung der Protokollliste erhalten.
- Beim automatischen Protokollversand werden die auf "nicht-drucken" stehenden Tops nicht in das PDF-Protokoll übernommen.



CONTROLLING

GRUNDFUNKTIONEN

- In allen Controlling-Listen wird die Währung zur besseren Übersichtlichkeit nur angezeigt, wenn sie sich von der Bürowährung unterscheidet.
- In den Grundeinstellungen können zentral Feiertags-Sets definiert und verwaltet werden. Die Grunddaten für die einzelnen Bundesländer und Länder sind schon angelegt und können bürospezifisch angepasst werden. Verwendung finden diese bei den einzelnen Mitarbeitern.
- Die Demo- und Studentenversion unterstützt den Ausdruck der Honorarberechnung.
- Die Menüstruktur des Controlling-Moduls wurde zur besseren Verständlichkeit überarbeitet:
 - Unter 'ProfitCenter' sind sowohl die Stundensatzkalkulation als auch die Mitarbeiter-Angaben zu finden.
 - Rechnungen sind nun - wie Projekte und Aufträge - in der ersten Ebene zu finden.
 - Die Controlling-Voreinstellungen wurden in Stammdaten (Innenprojekte, Produktkatalog, Stammtexte, Zeithonorar), Administrator (Währungen, Arbeitszeit, Nummernkreise, Auftrag) und Datenpflege unterteilt.
 - Unter 'Arbeitszeit' wurden die Reisezeiten- und Zeiterfassungs-Voreinstellungen zusammengefasst.

STAMMDATEN UND VOREINSTELLUNGEN

- Stammpositionen können in Excel (xls) ex- und importiert werden.
- Bei Stampleistungen werden Stundensätze auch übernommen, wenn keine Mengen definiert wurden.
- Im Produktkatalog kann die Gruppierung mehrerer Artikel auf einmal überarbeitet werden.
- In den Controlling-Voreinstellungen kann eingestellt werden, dass Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen grundsätzlich ohne Deckblatt gedruckt werden.
- In den Voreinstellungen kann die Standard-Angebotsgültigkeit (Dauer) eingegeben werden. Diese wird zur automatischen Berechnung der Angebotsgültigkeit (Datum) in den Angebotsdaten verwendet und kann dann über die entsprechende Variable automatisch im Angebotsvortext gedruckt werden.
- Die Syntax der Controlling-Variablen wurde verbessert und die Arbeit mit den Variablen erleichtert. Alle Variablen für Vor- und Nachtexte können jetzt auch im Betreff verwendet werden. Folgende neue Variablen

stehen für das Rechnungsdeckblatt zur Verfügung:

- Leistungszeitraum (Beginn und Ende)
- Umsatzsteuer-ID
- Auftragsdatum
- Die Zahlungsbedingungen-Variablen (Zahlungsziel, Skontosatz, Skontofrist) stehen für alle Deckblätter (auch Angebot und Auftrag) zur Verfügung. Damit können die Zahlungsbedingungen direkt in den Vor- und Nachtexten gepflegt werden. Der Zahlungsbedingungen-Text (unter 'Daten') entfällt.
- Die versehentliche Eingabe von Buchstaben bei der ProfitCenter-Nummer wird verhindert.

STUNDENSATZ-KALKULATION

- Die Stundensatzkalkulation ist jetzt unter ProfitCenter/Stundensätze/Kalkulation zu finden und wurde komplett überarbeitet.
 - Sie ist jetzt jahresbezogen und berücksichtigt nur Mitarbeiter, für die ein Arbeitszeitsmodell im betreffenden Jahr definiert wurde.
 - Die Eingabe der Mitarbeiter-Eckdaten ist durch die neue Gliederung und aufklappbare Tabellen übersichtlich, flexibel und schnell:
 - Gehalt, Arbeitgeber-Betrag und potentielle Arbeitszeit können bei Bedarf detailliert aufgeschlüsselt werden (z.B. bei Gehalts- oder Arbeitszeitänderung im Laufe des Jahres).
 - Urlaub, Feiertage, Krankheitstage und potentielle Arbeitszeit können aus dem Arbeitszeitsmodell automatisch übernommen werden.
 - Auch der Projektanteil des jeweiligen Mitarbeiters kann für einen gewählten Zeitraum berechnet und übernommen werden.
 - Die Mitarbeiter-Kalkulation kann jetzt gedruckt werden.
- Beim ProfitCenter sowie bei den einzelnen Mitarbeitern werden die Einzelkosten-Stundensätze, die Selbstkosten-Stundensätze und die kalkulatorischen Stundensätze angezeigt (Menüpunkt 'Stundensätze'). Auch ohne Mitarbeiter-Kalkulation können Stundensätze eingegeben werden (z.B. bei externer Berechnung).

ANGEBOTE UND AUFTRÄGE

- Beim Duplizieren von Angeboten wird der Positionstyp richtig übernommen.
- Kumulative Aufträge, die vollständig abgerechnet sind, werden automatisch abgeschlossen.
- Mit der Markierung 'innergemeinschaftliche Lieferung' im Angebot bzw. Auftrag wird keine Mehrwertsteuer ausgewiesen. Voraussetzung dafür ist die

Eingabe der Umsatzsteuer-ID des Auftraggebers bei der Adresse.

- Die Erfassung von Auftragskosten ist nur möglich, wenn die Option 'Aufgabenerstellung, Zeit- und Kostenerfassung möglich' angekreuzt ist.
- Auftrags-To-Dos werden korrekt zugeordnet und im Aktionsmanager entsprechend angezeigt.
- In den Drucken 'Angebot', 'Auftragsbestätigung' und 'Rechnung' werden die Berechnungsnachweise aller Bezugshonorare gedruckt.
- Bei bereits abgeschlossenen und beauftragten Angeboten erfolgt vor der Auftragszerzeugung eine Bestätigungsmeldung.
- Im Angebot, im Auftrag und in der Rechnung kann der Status auch bei den Menü-Unterpunkten 'Daten' und 'Volumen' geändert werden (entsprechende Taste in der Bearbeitungsleiste).
- Beim Duplizieren von Angeboten und Aufträgen wird korrekt geprüft, ob das Angebot bzw. der Auftrag einen Nummernkreisbezug haben muss.
- Die Fenster 'Daten' im Angebot, im Auftrag und in der Rechnung wurden zur besseren Übersichtlichkeit überarbeitet.
- Die Cursorsteuerung bei der Umnummerierung und dem Duplizieren von Positionen wurde verbessert.
- Die Umsatzsteuer-ID des Auftraggebers wird beim Anlegen eines Angebots, eines Auftrags oder einer Rechnung automatisch übernommen und kann auf den entsprechenden Dokumenten gedruckt werden.
- Die Angebotsgültigkeit kann in den Controlling-Voreinstellungen festgelegt werden und wird beim Anlegen eines Angebots automatisch berechnet.
- Zum besseren Verständnis wird der Angebots-, Auftrags- und Rechnungsstatus 'offen' in 'vorbereitet' umbenannt.
- In der Luxemburger Honorarberechnung ist der Honorarsatz nur für die Tabelle 'OAI privat' eingebbar.
- Bei der Anlage einer neuen Leistungsphase bzw. Position wird der Typ mit dem Standard-Wert 'Grundleistung' bzw. 'Pauschalleistung' vorbelegt.
- Zusätzliche Funktionstasten ermöglichen eine schnellere Übernahme von Stammpositionen und -leistungen aus dem Produktkatalog. Bei der Übernahme kann außerdem optional die Nummerierung aus dem Produktkatalog beibehalten werden.
- In der kumulativen Abrechnung wird beim Klick auf den Rest in der Liste der Auftragspositionen der beauftragte Wert in die Spalte 'abzurechnen' übernommen.
- Wenn im Produktkatalog die Typfilterung geändert wird, bleibt der Gruppenfilter unverändert. Der Typ eines Produkts kann geändert werden.

- In der Angebots-, Auftrags- und Rechnungssuche kann die ProfitCenter-Bezeichnung als Suchkriterium verwendet werden.
- Die Speicherung und Berechnung von Controlling-Daten bei einer von Bürowährung abweichenden Auftragswährung wurde verbessert.
- Unter Zeit-Kosten/Kostenerfassung werden die Fremdkosten in der Bürowährung angezeigt.

RECHNUNGEN

- Der Rechnungsstatus wird in der Rechnungsliste angezeigt. Es kann danach sortiert werden.
- In der detaillierten Suche nach Rechnungen kann der Auftraggeber als Suchkriterium verwendet werden.
- In der Rechnung wurde die Option, den Sicherheits-einbehalt mit oder ohne Mehrwertsteuer abziehen, zum besseren Verständnis umformuliert.
- Wenn die erste Abschlagsrechnung ohne Zahlung abgeschlossen wurde, wird bei der nächsten Rechnung unter 'abzüglich bisheriger Abschlagsrechnungen' 'o' anstatt nichts gedruckt.
- Unter 'Rechnungen/Mahnungen' können Rechnungen mit Angabe von Mahnfristen und Verzug angezeigt werden.
- Beim Versuch, eine Rechnung zu erstellen, dessen Auftrag noch den Status 'vorbereitet' hat, kann dieser 'beauftragt' werden, ohne den Rechnungsstellungsprozess zu unterbrechen. Auch bei der Eingabe einer Zahlung kann der Rechnungsstatus von 'vorbereitet' auf 'gestellt' geändert werden.
- Rechnungen können von allen Menü-Unterpunkten (z.B. Rechnungsdaten) gedruckt werden.
- Die Honorarberechnung kann in der Rechnung (beim Status 'vorbereitet') angezeigt und bearbeitet werden. Die Honorarberechnung des Auftrags bleibt dabei unverändert.
- Im Rechnungsdatenblatt kann der Leistungszeitraum (Beginn und Ende) erfasst werden. Die Daten werden im Zuge der Rechnungserstellung - so gut wie möglich - automatisch ermittelt und können anschließend manuell korrigiert werden. Diese Angaben können mittels Variablen in das Rechnungsdeckblatt gedruckt werden.
- Bei der nicht kumulativen Abrechnung können neue Leistungsphasen und Positionen in Rechnungen eingefügt bzw. Positionstypen geändert werden.
- Die Performance der Suche nach offenen Rechnungen wurde verbessert.
- Wenn der Auftragsbetreff bzw. -vortext manuell geändert wurde, wird er beim Anlegen einer Rechnung übernommen. Im anderen Fall werden die Standard-

Texte aus den Voreinstellungen in die Rechnung übernommen.

- Die Auflistung bisheriger Rechnungen und Zahlungen kann vom Rechnungsvolumen aus über das Bleistift-Symbol aufgerufen werden.
- In der Rechnungsliste werden die Summen 'offen, netto' und 'Zahlung' korrekt gedruckt.

ZEITHONORAR

- Das Anlegen und die Abrechnung von Zeithonorar-Positionen wurden grundlegend überarbeitet:
 - In den Controlling-Stammdaten können Zeithonorar-Listen und Jahre dupliziert werden.
 - In den Zeithonorareinstellungen des Auftrags können wie bisher jahresspezifische Stundensätze eingegeben werden. Alternativ kann mit der Option 'alle Jahre' angegeben werden, dass die Stundensätze nicht jahresweise differieren. Die Zeithonorareinstellungen werden im Angebot und in der Auftragsbestätigung ausgedruckt.
 - In der Zeithonorarschätzung der Teilleistung wird bei jahresspezifischen Stundensätzen der Mittelwert als Stundensatz angeboten.
 - Ungereimtheiten bei der Umnummerierung, der Änderung der Zuordnung und dem Löschen von Zeithonorar-Positionen wurden bereinigt. Zeithonorar-Positionen können dupliziert werden.
 - Die im Auftrag definierten Mitarbeiter-Stundensätze werden nicht bei der Zeiterfassung, sondern erst bei der Abrechnung übernommen. Die Mitarbeiter-Kategorie kann bei der Rechnungserstellung geändert werden.
- Zeithonoraraufstellungen können für ausgewählte Aufträge für einen frei definierbaren Zeitraum erstellt und zur Information an die Auftraggeber automatisch per E-Mail verschickt werden. Der E-Mail-Text wird in den Controlling-Stammdaten konfiguriert.
- Die Zeithonorar-Kategorie wird in der Zeiteinträge-Liste angezeigt und kann geändert werden.
- In der Abrechnung von Zeithonorar-Positionen werden bei der Übernahme der Rest-Stunden die abzurechnenden Stunden korrekt angezeigt.

ARBEITSZEITMODELL

- Arbeitszeitmodelle (früher Kalender) sind jetzt - übersichtlicher - durchgängig direkt mitarbeiterbezogen. Eine Übernahme von einem anderen Mitarbeiter ist möglich. Für jeden Mitarbeiter kann folgendes definiert werden:
 - Arbeitszeitsregeln (Menüpunkt 'Arbeitszeitmodell'). Anhand dieser Regeln werden die SOLL-Stunden berechnet. Regeln können unbefristet sein. In diesem Fall werden die SOLL-Stunden bis zu einem in den Voreinstellungen festgelegten Enddatum berechnet.
 - Feiertage. Feiertage-Sets können in den Grundeinstellungen definiert und bei den einzelnen Mitarbeitern (Menüpunkt 'sozialbed. Ausfall') übernommen werden.
 - Krankheits- und Urlaubstage. Diese werden nicht mehr vom Mitarbeiter im Zuge der Zeiterfassung, sondern zentral unter 'Sozialbedingter Ausfall' von der Büroleitung erfasst. Anstatt Stunden werden jetzt Tage erfasst. Über das Arbeitszeitmodell werden die korrekten Stunden automatisch berechnet.

ZEITERFASSUNG UND PERSONAL

- Unter 'ProfitCenter / Mitarbeiter / SOLL/IST Arbeitszeit' so wie im entsprechenden Druck werden jetzt die potentielle und die SOLL-Arbeitszeit angezeigt. Die potentielle Arbeitszeit errechnet sich dabei aus den Arbeitszeitmodell-Regeln des jeweiligen Mitarbeiters. Die SOLL-Zeit ist die potentielle SOLL-Zeit nach Abzug von Feier-, Krankheits- und Urlaubstagen. Auch im Zeitnachweis-Druck werden die potentielle und die SOLL-Arbeitszeit aufgeführt.
- Die Werte des Jahresurlaubs, des Resturlaubs und des Überstundenübertrag aus dem Vorjahr werden jahresweise gespeichert und können unter SOLL/IST Arbeitszeit auch für vergangene Jahre aufgerufen bzw. gedruckt werden.
- Die Anzahl der Krankheitstage wird unter SOLL/IST Arbeitszeit angezeigt.
- Die 'Liste Überstunden, Urlaub und Krankheit' (früher 'Urlaub und Überstunden Liste') gibt einen Überblick über Überstunden, Urlaub und Krankheit aller Profit-Center-Mitarbeiter.
- Mitarbeiter können ihre eigene SOLL/IST Arbeitszeit-Auswertung so wie ihren Urlaubs-Kalender unter 'Zeit/Kosten' aufrufen.
- Die Mitarbeiter-Überstundentoleranz kann nicht nur pauschal, sondern auch als Prozentwert der SOLL-Arbeitszeit eingegeben werden.

- Im Urlaubs-Kalender werden die Arbeits-, Urlaubs-, Krankheitstage von einem oder mehreren Mitarbeitern in einer Jahresübersicht angezeigt.
- Das Mitarbeiter-Datenblatt wurde zur besseren Übersichtlichkeit überarbeitet und dem neuen Arbeitszeitmodell angepasst.
- In den Suchen nach Zeiteinträgen, Aufgaben und Aktionen kann getrennt nach Titel und Leistungsphase gesucht werden.
- Der Excel-Import von Zeiteinträgen wurde verbessert.
- In der Zeiteinträge-Liste werden im Feld 'Projekt' immer nur die Projekte aufgelistet, für welche die Zeiterfassung möglich ist.
- Bei der nach Datum sortierten Zeiteinträge-Liste werden auf dem Stundenliste-Druck die Mitarbeiter aufgeführt.
- Wenn in der Zeiterfassung unter 'Aktion' ein Ereignis gewählt wird, werden die von- bis-Zeiten automatisch übernommen.
- Die Größe des Zeiterfassungsfensters bleibt während der Sitzung gespeichert.
- In der Zeiteinträge-Liste kann über die Schnellsuche nach einem Datum gesucht werden.
- Bei der Duplizierung eines Zeiteintrags wird der duplizierte Zeiteintrag in der nächsten Zeile angezeigt.
- Beim Klick auf das 'Fortsetzen'-Symbol in der Zeiterfassung (erweitertes Layout) wird der neue Eintrag zeitlich direkt hinter dem neuesten Zeiteintrag angelegt. Damit können Tätigkeiten auch von Vortagen am aktuellen Tag fortgesetzt werden.
- Wenn ein Ansprechpartner als Auftraggeber ausgewählt wird, erscheint er jetzt im Feld 'Auftraggeber' der Zeiterfassung der betroffenen Mitarbeiter.
- Bei der Umbuchung von Zeiteinträgen über die Bearbeitungsfunktion werden die Datensätze korrekt sortiert.

DYNAMISCHES PROJEKTCONTROLLING

- Der mittlere ProfitCenter-Stundensatz wird anhand der Kalkulation des Auftragsjahres berechnet. Wenn keine Daten für dieses Jahr vorliegen, wird ein gemittelter Wert zur Berechnung der Auftragsstunden genommen. Bei Bedarf (z.B. nach Änderung der Kalkulation) kann der mittlere ProfitCenter-Stundensatz im Auftrag manuell aktualisiert werden.
- Unter 'SOLL/IST Stunden' steht eine neue Auftragsauswertung zur Verfügung. Analog zu der Auswertung 'SOLL/IST monetär' werden hier das Stundenbudget und die erbrachten Stunden gegenüber gestellt. Die bisherige Auswertung der Stundenprognose auf Grundlage der Workflow-Planung ist unter 'SOLL/IST

Workflow' zu finden.

- Nach einer Suche in der Projekt-Controlling-Liste bleibt man in der Projekt-Controlling-Liste.
- In der Stundenübersicht des Auftrags wird die Summe der erfassten Stunden auch bei Filterung richtig angezeigt.
- Im Auftragsstundendruck werden alle Projekte, für die der Benutzer als Projektmitarbeiter eingetragen ist, zur Auswahl angeboten.
- Der Menüpunkt 'Kosten' im Auftrag wird auch bei Benutzern mit Projektleiter-Rechten angezeigt.
- In der Liste der Aufträge und im Druck 'Auftragsliste' wurden die Überschriften verbessert.
- Die Jahrestabelle nach Mitarbeitern und Aufträgen hat eine passende Überschrift.
- In der Auftrags-Kostenübersicht wird das Zahnrad-Menü an der korrekten Stelle angezeigt.
- In den Auftrag/Kosten/Stunden wird jetzt auch die Gruppe angezeigt.
- Beim Auftragsabschluss werden die Controlling-Balken Kostenanteil und Leistungsanteil aktualisiert.
- Nachlässe auf den Gesamtauftrag können bei der internen Budgetierung berücksichtigt werden. Sie können dabei manuell oder automatisch auf die Leistungsphasen verteilt werden.

BÜROCONTROLLING

- Die Verwaltung von Innenprojekten und -aufträgen wurde optimiert:
 - Es werden nur die Daten erfasst und angezeigt, die für Innenprojekte und -aufträge relevant sind.
 - Innenaufträge werden unabhängig vom Nummernkreisen nummeriert.
 - Die Kosten für die Stunden, die auf Innenaufträgen gebucht werden, werden jetzt anhand der Einzelkosten (ohne Gemeinkostenzuschläge) berechnet.
 - Beim Blättern zwischen den Leistungsphasen eines Innenprojektes wird das korrekte Layout angesprungen.
- In der Rechnungsplanung können Rechnungsdatensätze über die Funktion 'Budget verteilen' automatisch angelegt werden. Bei Bedarf können alle geplanten Rechnungen in einem Zug gelöscht werden. Geplante Rechnungen können dupliziert werden.
- Auch in der Rechnungsplanung kann zwischen den Aufträgen geblättert werden.
- Für einen Auftrag eingetragene Aufwandswerte können unter Controlling/Kostenübersicht wieder gelöscht werden.

WEBZEITERFASSUNG

- Die Performance der Web-Zeiterfassung wurde verbessert.
- Die Webzeiterfassung wurde an neue Funktionalitäten der ProjektPro-Zeiterfassung angeglichen.

AVA

LV UND KOSTENBERECHNUNG

- Bei Überschreitung der Erinnerungsfrist einer Gewährleistung wird eine einzige Aktion generiert.
- Nachlässe auf Verträge werden in Nachträgen berücksichtigt. In der Kostenübersicht wird der Nachlass auf den Nachtrag von der 'zu erwartenden Bausumme' abgezogen.
- Zur besseren Unterstützung von NetUser-Installationen wird das temporäre Arbeitsverzeichnis von ProjektPro nun benutzerunabhängig in der Programm-Library des Betriebssystems gespeichert. Damit ist der GAEB-Export zuverlässiger.
- Standard-Ausschreibungstexte von HeinzeBauOffice können in ProjektPro über die GAEB-Schnittstelle 1990 importiert werden.
- Beim Leistungsverzeichnis-Druck werden Seitenumbrüche entsprechend der Einstellung (vor LV-Gruppen der ersten, zweiten bzw. dritten Ebene) eingefügt.
- Auch bei Hinweistexten in der vierten Ebene des Leistungsverzeichnisses können LV-Gruppen unnummeriert werden.
- Positionen werden bei der Übernahme im Nachtrag automatisch nummeriert.
- Eingepflegte Textergänzungen werden beim Export von STLB-BAU-Texten per GAEB ausgegeben.

MENGENBERECHNUNG

- Die Drucke 'Mengennachweis der Positionen ohne Berechnung' und 'zugeordnete Mengenpositionen' der Ausschreibung bzw. des Vertrags wurden verbessert.
- Auch in der Mengenermittlung kann zwischen mehreren Ausschreibungen geblättert werden.

VERGABE

- Auch wenn der Gesamtpreis einer Position 0,00 beträgt, wird dieser im Vertrags-Leistungsverzeichnis gedruckt.
- Das Anlegen eines neuen Vertrags wurde verbessert.

ABRECHNUNG

- Die Abrechnungsnachweise bei mehreren Nachträgen wurden korrigiert.
- Im Abrechnungsnachweis wird bei EP-Positionen, für die eine Menge eingegeben wurde, der Betrag angezeigt.
- In der Rechnungsfreigabe wurde die Option, den Sicherheitseinbehalt mit oder ohne Mehrwertsteuer abzuziehen, zum besseren Verständnis umformuliert.

KOSTENVERFOLGUNG

- Im Kostenverfolgungsdruck Brutto werden die korrekten Werte unter 'Kostenprognose' angezeigt.
- Der Kostenschätzungsdruck wurde überarbeitet.
- In den Kostenberechnung-, Kostenanschlag und Kostenfeststellung-Drucken nach DIN 276 werden die Positionen korrekt sortiert.
- Die Eingabe von Positions-, LV-Gruppen, Vortexte-, Unterbeschreibungsnummern wurde vereinheitlicht und verbessert.
- LV-Mengen von Positionen werden mit der korrekten Zahl an Nachkomma-Stellen angezeigt und gedruckt.
- Das Nachtrag-Datenblatt wurde überarbeitet.
- Beim Druck von Leistungsverzeichnissen mit Langtexten sind die Zeilenabstände zwischen dem Langtext, den Spezifizierungen des Bieterangebots (z.B. 'Fabrikat') und ggf. dem EP in Wörtern größer, um handschriftliche Einträge zu erleichtern.
- Das Verschieben und Löschen von Unterbeschreibungen und Hinweistexten wurde verbessert.
- Das Drag & Drop bei der Übernahme von Positionen aus der Kostenschätzung oder anderen Ausschreibungen in ein Leistungsverzeichnis wurde verbessert.

PROJEKT PRO GO

GO SMARTTOOLS

- Die SmartTools wurden optimiert:
 - Protokollnummerierung erst nach Auswahl des Protokolltyps
 - Anzeige der Zeiteintragsdauer in der Zeiteinträge-Liste
 - Konsistenz der Zeiterfassung mit der ProjektPro-Zeiterfassung (Felder-Reihenfolge und -Name)
 - Sortierung der Zeiteinträge
 - Anzeige von Aushängen